

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1847**

10 (2.2.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 10.

Dienstag, den 2. Februar

1847.

[75] No. 1169. Da wieder häufig die vorgeladenen und andere Personen, welche am Amte zu thun haben, zu spät dahier erscheinen, u. dies nicht nur dem Fortgange der Geschäfte sehr hinderlich, sondern oft an den übrigen Betheiligten, weil sie über die Zeit hingehalten werden oder nochmals erscheinen müssen, eine Unbilligkeit ist, so wird auf die frühern Vorschriften zurückgewiesen, wonach diejenigen, welche nicht zur bestimmten Stunde oder sofern sie nicht vorgeladen sind, bis 9 Uhr Morgens erscheinen, zu erwarten haben, daß sie je nach Umständen in die Kosten der Tagfahrt oder in sonstige Strafe verfällt, oder an diesem Tage nicht mehr gehört werden.

Sinsheim, den 26. Januar 1847.

Gr. Bezirksamt Hoffenheim.

L a n g.

vd. Hübner.

[68] Schuldenliquidation.

- 1) Die Christof Welks Eheleute v. Adersbach,
- 2) Johann Jacob Gräßler von Hoffenheim,
- 3) die Adam Steiß'schen und Philipp Weis'schen Eheleute

von Reidenstein wollen nach Nordamerika auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Samstag den 13. Februar, Morgens

8 Uhr,

dahier anberaumt, und werden hiezu deren Gläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen mit dem Anfügen vorgeladen, daß man ihnen später von hier aus nicht mehr zur Zahlung verhelfen könnte.

Sinsheim, den 20. Jan. 1847.

Gr. Bez.-Amt Hoffenheim.

L a n g.

vd. Hübner.

Schuldenliquidation.

[74] Nro. 1326. Sinsheim. Die Joseph Schells Eheleute mit ihren 5 minderjährigen Kindern von Elsenz wollen nach Amerika auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Mittwoch den 24. Febr., früh

8 Uhr,

auf hiesiger Amtskanzlei festgesetzt, und hiezu ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen vorgeladen, daß ihnen sonst dahier zu ihren Ansprüchen nicht mehr verholfen werden könne.

Sinsheim, den 25. Januar 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

Schuldenliquidation.

[73] Nro. 1122. Sinsheim. Den Georg

Jakob Steinmanns Eheleuten mit ihren 5 Kindern und dem Dietrich Rittinger, sämmtlich von Hilsbach, wurde die Auswanderungserlaubnis nach Amerika ertheilt. Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Mittwoch den 17. Februar d. J.,

früh 8 Uhr,

auf hiesiger Amtskanzlei angeordnet, und hiezu ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen vorgeladen, daß ihnen sonst später zu ihren Ansprüchen dahier nicht mehr verholfen werden könne.

Sinsheim, den 21. Januar 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

vd. Stierle.

act. jur.

Die Brod- und Fleischpreise für die 1. Hälfte des k. Mtz. werden, wie folgt, bestimmt:

Der 4pfündige Laib Kundenbrod kostet 23 fr.,

und es sollen wiegen:

ein Luden- oder gerissener Paarweck zu 2 fr. 6½ Lth.

„ Wasserbrödchen zu 2 fr. 6½ Lth.

Die Fleischpreise sind:

Das Pfd. Ochsenfleisch kostet 12 fr.

„ „ Rind- oder Kuhfleisch 9 fr.

„ „ Kalbfleisch 8 fr.

„ „ Hammelfleisch 10 fr.

„ „ Schweinefleisch 13 fr.

Heidelberg, 30. Januar 1847.

Großh. Oberamt.

R e f f.

Aufforderung.

[82] No. 327. Sinsheim. Alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft des verlebten Bürgermeisters Jacob Seis zu Hilsbach eine Forderung zu machen haben, werden auf Antrag der Erben hiemit aufgefordert, solche am

Mittwoch den 10. Februar d. J.,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhaus daselbst vor dem Distrikts-Notariat anzumelden und richtig zu stellen, widrigenfalls sie bei Vertheilung und Verweisung der Masse nicht berücksichtigt werden können.

Sinsheim, den 29. Jenner 1847.

Großh. bad. fürstl. leining. Amtsdirektorat.

Hummelheim.

Genter,

Notar.

Ankündigung.

[80] Sinsheim. Den Jacob Weinbrunn'schen Eheleuten dahier werden auf

Mittwoch den 24. Februar d. J., Rath-

nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich versteigert, und bei erfolgtem Schätzungswerthe oder darüber endgiltig zugeschlagen:

G e b ä u d e :

Schätzungswert.

1. Die obere Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses an der Hauptstraße beim untern Thor, nebst einer halben Scheuer und Stallung, beiderseits Allment, vorn die Hauptstraße, hinten das Bäcklein; dem Stifte dahier 9 fr. 4/8 Hlr. zinsend, sammt Hofplatz 550 fl.

A e k e r

Flur Hoffenheim.

2. 1 Brtl. 30 Ruth. alten oder 1 Brtl. 83 1/10 Ruth. n. M. im Loh, Pl. No. 840, neben den Aufziehenden und Ludw. Kaufmann 190 fl.

3. 34 Ruth. alten oder 89 1/10 Ruthen n. Maases allba, Pl. No. 1111, neb. Adam Weinbrunn und Heinrich Bauer; d. Stift fürlich 1 Inf. 3 Acht. Korn, ob. 1 Inf. 2 Acht. Hafer zinsend 88 fl.

G a r t e n l a n d.

4. 10 Ruth. alten oder 26 2/10 Ruth. neu. M. in der Kappisau, Pl. No. 1/2 265, neben Bernhard Krug und Peter Zell 40 fl.
Dieses bringt man andurch zur öffentl. Kenntniss.

Sinsheim, den 19. Januar 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

H a a g.

vdt. Besch.

A n k ü n d i g u n g.

[78] Sinsheim.

Auf Mittwoch den 10. Februar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, werden die Liegenschaften aus den Mart. Frank'schen und Philipp Frank'schen Gantmassen dahier wiederholt und mit Vorbehalt gantrichterlicher Genehmigung versteigert.

Sinsheim, den 19. Januar 1847.

Großherzogliches Bürgermeisteramt.

H a a g.

Besch.

A n k ü n d i g u n g.

[77] Sinsheim.

Auf Mittwoch den 4. Februar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, werden die Güterstücke aus der Joh. Schmied'schen Gantmasse öffentlich versteigert.

Sinsheim, den 22. Januar 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

H a a g.

Besch.

Hausversteigerung.

[76] No. 83. Kirchardt.

Zu der in No. 104 dieses Blattes (vorigen Jahrganges) ausgekündigten Hausversteigerung des Schneiders Johannes Schlay von hier erschien kein Liebhaber. Es wird daher Tagfahrt zu einer weitern Versteigerung auf

Freitag den 5. Februar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf diesseitigem Geschäftszimmer anberaumt, mit dem Bemerkten, daß auf jedes annehmbare Gebot der Zuschlag erfolgen wird.

Kirchardt, d. 26. Januar 1847.

Der Bürgermeister.

B e s.

vdt. Baumann.

B e k a n n t m a c h u n g.

[79] D. No. 35. Ehrstädt.

Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden

Mittwoch den 17. Febr. l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf diesseitigem Rathhaus nachbeschriebene, dem Philipp Maurer v. h. zugehörige Liegenschaften zu Eigenthum öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird, als:

Häuser und Gebäude.

Schätzungspreis.

1. Die Hälfte an einem 2stöckigen Wohnhaus mit Stall und Keller sammt Scheuer unter einem Dach an der gemeinen Straße, neben Michael Schlegels Erben, anders. der Synagoge, vornen die gemeine Straße 260 fl.

Was hiermit zur Kenntniss bringt.

Ehrstädt, den 21. Jan. 1847.

Der Bürgermeister.

S t ä h l e.

vdt. Braun,
Rathschreiber.

Zügelhütteversteigerung.

[81] Wiesloch. Meine dahier bestzende Zügelhütte, in welcher ein Brennofen, der 25 bis 30,000 Stück Waaren enthält, sich befindet, die dazu gehörigen 15,000 Stück Bretten nebst Haus, Scheuer, Stallung und ungefähr 1 Brtl. Garten dabei lasse ich

Montag den 15. Februar l. J., Nach-

mittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus an den Meistbietenden freiwillig versteigern, auch wird dieselbe aus der Hand verkauft.

Johann Boch, Zieglermeister.

[67] Sinsheim.

Neystuchen

sind zu haben bei

Leopold Apfel.